

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hermann Boerhaavs, weil. berühmten Professors der
Artzneygelahrtheit zu Leiden, Anfangsgründe der Chymie**

Boerhaave, Herman

Berlin, 1762

M.

[urn:nbn:de:bsz:31-96254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96254)

Register.

Nomen	L.
Laccæ Chammi Tinctur wie sie bereitet wird	260 was
das Gummi Lacc ist ibid. dieser Tinctur Nutzen	262
Lac Sulphuris was es ist	P. III. p. 64
Lapis Bacleri, was darzu kömmt	P. III. p. 43
Lapis infernalis III. 112 hat in der Chirurgie grossen Nutzen	P. III. p. 113
Lapis prunellæ was also genennet wird	P. III. p. 12
Lavendel-Blüten-Geist 285 wenn die Blumen dazu müssen gesamlet werden ibid. wie er zu bereiten	285
Nutzen dessen, und was er gleich kömmt	286
Lavendel-Öel dienet in Zufällen des Gehirns 154 wie solches bereitet wird 134 durch was vor einen Zusatz es desto besser herausgebracht wird	135
Leibes-Theile fester, Grund-Mischung	39
Leim, die Gläser damit zu besälagen	P. III. p. 226
Leim oder Rütt, womit die Gläser verwahret werden III. 224 u. f. siehe auch Rütt.	
Limonien-Rinden-Wasser, Kraft und Tugend	98
Liquor Alcahest	189
Liquor martis per deliquium	P. III. p. 84
Ludonici Art Wasser zu destilliren	102 u. f.
Luna caustica III. 112 siehe auch Lapis infernalis.	
Luna cornea siehe Silber mit Salz nieder geschlagen	P. III. p. 120
Lutam sapientiae was es ist	256
M.	
Magisterium Saturni	P. III. p. 100
Magnet der Epilepsie des Cratonis was es ist	P. III. p. 150
Malz wie es bereitet wird 203 wie es Tacitus genennet	ibid.
Malz und Mehl gegohrnes, was sie in der Destillation geben	223
Mandel-Öels Nutzen, auch wie es schädlich werden kan	119
Mathematische Ordnung ist in diesem Werke beobachtet worden	5
	Mayens

Register.

Manen = Blumen = Wassers Kraft und Nutzen	101
Medicin kräftige, woraus und wie sie verfertigt wird	48
Medicis ist die Chymie zu wissen und zu verstehen nöthig und nützlich	172
Meel was es durch die Destillation giebet, 191 selbiges und Malz mit Wasser vermischet gähren zusammen	220 u. f.
Meer = Salzes Depuration und Crystallisation III. 36 ist ein wunderbarer Balsam vor der Fäulnis zu bewahren III. 37 Wiederherstellung P. III. p. 45	P. III. p. 45
Mehl, was er in der Destillation giebet	224
Messer = Wurzel im Winter ausgegraben und quer durch mit einem Messer zerschnitten, zeigt, wenn sie mit einem Vergrößerungs = Glase betrachtet, goldgelbe ölige Tropfen	114
Melisse, in selbiger ist eine ganz besondere Kraft anguzufressen 98 Nutzen des Oels 154 dessen Wasser machet dem Gehirne eine angenehme Empfindung und ermuntert das Gemüthe 30 das cohobirte ist von vorztrefflicher Kraft 98 wie es recht kräftig kan gemacht werden, daß es einem Balsam ähnlich	97
Menschen = Blutsalzigem Spiritum rühmet Helmontius wider die Epilepsie	417
Menschen = Roth gefaulter, wie er kann in eine Flamme gerathen	212
Menschlicher Körper kann keine Hitze über 100. Grad vertragen	406
Mercurialia zerlösen das Geblüte	439
Mercurius praecipitatus albus, siehe Quecksilber weißes niedergeschlagenes.	
Mercurius praecipitatus ruber, siehe roth niedergeschlagenes Quecksilber.	
Mercurius Sublimatus wie er bereitet wird III. 139. 140 dessen Nutzen III. 141 u. f. ist vorsichtig, und von niemand fast als vernünftigen Medicis zu gebrauchen III. 142 kann zu ganz besondern Absichten angewendet werden	ibid.
Mercurius Vitae des Antimonii III. 187. 188 möchte besser	besser

Register.

- besser Mercurius mortis genennet werden 111. 138 Re-
 gulus davon ibid.
 Mercurii feuriges Del III. 147. dessen Nutzen ibid.
 Metalle von Acidis zerfressen und im Wasser zerlöset,
 was sie im Geblüte wirken 439
 Metalle an und vor sich thun in unserm Körper wenig
 Wirkung, alleine mit sauren Salzen verbunden, ha-
 ben sie bewundernswürdige Kräfte P. III. p. 145
 Metalle zu reinigen mittelst des Quecksilbers P. III.
p. 153. 154
 Milch, wie sie aus Mandeln und andern dichten Eß-
 pern gemacht wird 120 u. f. kommt in vielen Stücken
 mit der Milch von Thieren überein 121 u. f. Bereit-
 ung derselben verhält sich wie das Käuen der Men-
 schen 123 aus Milch bestehet ein jegliches Thier nach
 seinen Theilen 339 ist Schwindsüchtigen nützlich 341
 von Kühen frische, wie sie beschaffen 342 digerirte
 wirft oben einen Rohm und wird säuerlich 365 u. f.
 ihr Rohm wie er nützlich 365 u. f. wie die Milch ein-
 nen unangenehmen Geruch bekömmt 366 wie sie in
 Fiebern verändert wird 368 Milch der Gewächse näh-
 ret den menschlichen Leib stark 125 denn es entschet
 davon viel Nahrung *ibid.* daher auch Brod und Was-
 ser den Menschen, das Vieh aber Graß und Wasser
 fett machen 125 wie die natürliche Milch in den Leib
 bern der Thiere bereitet und in dem Futter abgefont
 dert wird 338 Menschen-Milch ist sehr süß und dün-
 ne, dieser kommt die Esels-Milch nahe 341 ob eine
 Säure in der Milch 344 scheidet sich vom hinein ge-
 thanen Acido 344
 Mohns-Ausdünstung verursachet Schlaf 31
 Monatliche Zeit, was selbige bey Frauens-Personen
 erregen kann 99
 Moschus unkräftiger, wie er wieder zu voriger Kraft
 kann gebracht werden 259
 Mosk, gährender, was er wirket 208
 Muscaten-Nuß, wie viel sie Del giebet 150
 Muscaten-Nuß-Del, wie es zu Bereitung der Balsame
 muß gereinigt werden 190
 Mutter-Reinigung, was sie fördert, siehe Arzeney.
Myrrhens

Register.

Nyrthen-Tinctur, wie sie bereitet wird 262 was sie
 vor herrliche Kräfte und Nutzen hat 263

N.

- Nachgeburth, was sie fördert, siehe Arzney
- Nahrungs-Saft, wo er herrühret 125
- Natürliche Oele mit ihren eignen Körpern in Wasser ge-
 rieben, geben eine Milch 120 u. f. welche in vielen
 Stücken der Nahrungs-Milch der Thiere gleich kommt
 121 u. f. wie solche Oele durchs Kochen mit Wasser
 bereitet werden 123 u. f.
- Natürliches Salz, welches also heißt 51 u. f. natürlich
 Del der Pflanzgen 112 u. f. giebt mit den eignen Kör-
 pern in Wasser gerieben eine Milch 120 wie derglei-
 chen Del durchs Kochen bereitet wird 123 u. f. natür-
 lich Salz aus dem Urin 363. 364
- Nelken bekommen, nachdem das Del davon getrieben
 worden, neue Kräfte und wie solches geschiehet 140
- Nelken-Oel wie es zu bereiten 139 wird am reichlich-
 sten aus frischen Nelken erhalten ibid. wie es rein
 zu überkommen 140 wie dergleichen Del, wenn es
 einmal aus den Nelken gezogen, wieder in selbige
 kan gebracht werden ibid. ist sehr hitzig und carstisch
 oder fressend 140 lässet in der freyen Luft seinen
 Spiritum fahren ibid. gehet wie das Sassefras- und
 Zimmet-Oel im Wasser zu Grunde 140 u. f. unter-
 werts wie es destilliret wird 146 u. f. was darbey
 sonst noch zu beobachten 148 geräth mit dem Spiritu
 nitri Glauberiano vermischet, in eine würckliche hoch-
 rothe Flamme P. III. p. 201
- Nitrum alcalisatum oder fixatum P. III. p. 12
- Nitrum antimoniatum Vereitung und Nutzen desselben
 P. III. p. 180. 181
- Nitrum depuratum P. III. p. 4
- Nitrum nitratum P. III. p. 28
- Nußbaums-Schatten ist schädlich, und verstopfet den
 Leib 31

O.